

Artikel vom 09.02.2017

90 Prozent Zustimmung

Stephan Pilsinger bleibt Ortsvorsitzender der CSU Obermenzing



Der Vorstand der Obermenzinger CSU: (von links) Claudia Fürst, Andreas Ellmaier, Stephan Pilsinger, Andrea Vlad, Maximilian Faltlhauser und Frieder Vogelsgesang. Als zweiter von rechts: Münchens Zweiter Bürgermeister Josef Schmid. (Bild: CSU Obermenzing)

Die Obermenzinger CSU hat ihre turnusmäßige Ortsversammlung mit Neuwahl des Vorstands veranstaltet. Im Alten Wirt berichtete Ortsvorsitzender Stephan Pilsinger vor gut besetztem Saal über die Aktivitäten des Ortsverbandes in den vergangenen zwei Jahren: Die CSU konnte sich über zahlreiche neue Mitglieder freuen – vor allem junge Menschen und Frauen.

Die Obermenzinger organisierten traditionelle Stammtische, Informationsveranstaltungen und Ortsvorstandssitzungen. Außerdem wurden große Events realisiert, unter anderem ein Abend mit dem bayerischen Finanzminister Markus Söder im Obermenzinger Hofbräuhaus; über 300 Besucher kamen. Pilsinger erklärte, dieses Jahr stünde im Zeichen der Bundestagswahl. Der 30-jährige Arzt kandidiert für die CSU im Wahlkreis München West/Mitte. Neben kommunalen Themen wie dem Wohnungsbau will sich Pilsinger um Gesundheits- und Pflegepolitik kümmern.

Zahlreiche neue Mitglieder

Im Anschluss wurde der Vorstand neu gewählt: Auf Vorschlag des Fraktionsvorsitzenden der CSU im Bezirksausschuss Pasing-Obermenzing wählten die Mitglieder Pilsinger mit 90 Prozent wieder zum Ortsvorsitzenden. Als Stellvertreter wurden Frieder Vogelsgesang, Claudia Fürst und der ehemalige Vorsitzende des Bezirksausschusses, Andreas Ellmaier, gewählt. Andrea Vlad, Vorsitzende des Elternbeirats der Grundschule an der Grandlstraße, ist neue Schriftführerin der Obermenzinger. Maximilian Faltlhauser ergänzt den engeren Vorstand als Schatzmeister.

Nach der Wahl berichtete Münchens Zweiter Bürgermeister und CSU Kreisvorsitzender Josef Schmid aus der Stadtpolitik.